

## Position zur Limmattalbahn



---

### Ja zu einer Investition in die Zukunft des Limmattals!

---

Das Limmattal braucht eine Limmattalbahn. Sie ist für die künftige Entwicklung unserer Region unverzichtbar. Die Limmattalbahn dient der Siedlungsentwicklung, schafft Arbeitsplätze und ermöglicht ein qualitatives Wachstum. Das Limmattal ist eine der dynamischen Wachstumsregionen in der Schweiz, welche grosses Potential aufweist. Die zukünftige Entwicklung von Bevölkerung und Arbeitsplätzen erfordert zusätzliche Verkehrskapazitäten, sowohl öffentliche wie individuelle. Für das bereits stark verkehrsbelastete Limmattal müssen Lösungen gefunden werden, welche eine Mobilität mit möglichst wenig Emissionen und Staus ermöglichen. Ein Kollaps muss auf jeden Fall verhindert werden! FDP. Die Liberalen des Bezirks Dietikon begrüßen deshalb die Limmattalbahn als Investition in die Zukunft unseres Bezirks. Angesichts der Umsetzung der Limmattalbahn fordert der Vorstand der FDP. Die Liberalen des Bezirks Dietikon konkret:

- Der Bürger muss die freie Wahl des Verkehrsträgers haben. Der öffentliche Verkehr und der motorisierte Individualverkehr müssen Hand in Hand ausgebaut werden und dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden. Die Bewohner müssen die freie Wahl haben, welchen Verkehrsträger sie benutzen wollen. Es ist zwingend darauf zu achten, dass ein Nebeneinander von Limmattalbahnhof und Auto- bzw. Langsamverkehr sichergestellt wird und die Bahn daher sorgfältig in den bestehenden Strassenraum eingegliedert wird. Wo dies nicht möglich ist, soll eine Entflechtung durch Tieferlegung einer der beiden Verkehrsträger realisiert werden. Ausserdem braucht es gute Querverbindungen und Anschlussmöglichkeiten zu den Haltestellen der Limmattalbahnhof für die Bewohner und Bewohnerinnen der rechten Limmattalseite. Ebenso müssen die Gewerbebetriebe entlang des Bahntrassees jederzeit ohne Einschränkung erreichbar sein.

- Für die Bevölkerung muss ein ausgewiesener Mehrwert entstehen. Die Dynamik der Limmattalbahnhof muss zur Siedlungserneuerung entlang des Trassees genutzt werden. Damit sind neue Arbeitsplätze und Wohnungen gleichermassen gemeint. Die Gemeinden haben die einmalige Möglichkeit, ihre Bau- und Zonenordnung anzupassen und somit eine nachhaltige Entwicklung des Gewerbes und der Bevölkerung zuzulassen. (z.B. nach Innen verdichtetes Bauen, Erhöhung der Ausnutzungsziffer und der Gestaltungspläne).

- Ausbau Gubrist hat für uns die gleiche Priorität wie der Bau der Limmattalbahnhof. Solange der Gubrist nicht auf 3 Röhren ausgebaut ist, staut sich der Individualverkehr weiterhin in den umliegenden Gemeinden im Limmattal. Der Bau muss möglichst schnell vorangetrieben werden, sonst wird das herrschende Verkehrschaos in der Region immer grösser. Das ASTRA muss jetzt endlich dem Bau einer Überdeckung einwilligen; zum Wohle der Limmattaler Bevölkerung